

## Pflegehinweise

### Echtholzfurnierte und farbig lackierte Oberflächen

Türen und Zargen benötigen eigentlich keine besondere Pflege. Bei leichter Verschmutzung setzen Sie handwarmem Wasser eine kleine Menge (einen Spritzer) Geschirrspülmittel oder vergleichbaren Haushaltsreiniger hinzu. Achten Sie bei der Wahl des Reinigungsmittels darauf, dass dieses keine scheuernden, scharfen und alkoholischen (wasserlösliche) Lösemittel enthält. Verwenden Sie ein fusselfreies Mikrofasertuch und reinigen Sie die Oberfläche nur im leichtfeuchten Zustand, anschließend gut nachtrocknen.

### CPL (Laminat) - Oberflächen

CPL-Türelemente bedürfen wegen ihrer widerstandsfähigen und hygienischen, dichten Oberfläche keiner besonderen Pflege. Diese Oberflächen sind leicht zu reinigen.

### Vermeidung von Schlierenbildung

Schlieren entstehen häufig durch das Reinigen mit organischen Lösungsmitteln in Verbindung mit kaltem Wasser und mehrfach gebrauchten Wischtüchern oder Fensterleder. Um alle Reinigungen schattierungs- oder schlierenfrei durchzuführen, empfiehlt es sich, mit warmem Wasser feucht nachzuwischen. Im Anschluss ist die Oberfläche mit handelsüblichen Papierwisch- oder Mikrofasertuch nachzutrocknen.

### Normale Verschmutzung d.h. längere Einwirkungszeit

Reinigung mit warmem Wasser, sauberem Putzlappen oder Mikrofasertuch, weichem Schwamm oder weicher Bürste. Handelsübliche Haushaltsreinigungsmittel, Schmierseife oder Kernseife, (ohne scheuernde Bestandteile) verwenden. Anschließend mit sauberem Wasser feucht nachwischen und das Reinigungsmittel restlos entfernen, um eine Schlierenbildung zu vermeiden. Mit saugfähigen, sauberen Wisch- oder Papiertüchern ist die Oberfläche nachzutrocknen.

### Hartnäckige Verschmutzungen wie Lack- und Klebstoffreste, Tinte, Kugelschreiberfarbe, Filzschreiber, Lippenstift und ähnliches

Derartige Verschmutzungen lassen sich in der Regel mit organischen Lösungsmitteln wie Spiritus, Aceton oder auch Benzin entfernen. Wichtig hierbei ist, dass Sie die Reste des organischen Lösungsmittel danach mit warmem Wasser und gewöhnlichem Haushaltsreiniger aufnehmen und anschließend mit einem sauberen Tuch gut nachtrocknen. Machen Sie zuerst einen Versuch an einer nicht sichtbaren Stelle und beachten Sie bei solchen Mitteln die Herstellerempfehlungen!

#### **Beachten Sie unabhängig von der Oberfläche nachstehende Grundsätze:**

die Oberfläche nie über eine längere Zeit feucht oder nass belassen, da der Werkstoff Holz Wasser aufnehmen und dadurch seine Form verändern kann.

Feuchte und nasse Stellen umgehend mit einem saugfähigen Tuch trocknen.

Verwenden Sie keine Möbelpolituren. Die Gefahr, dass die Oberfläche unansehnlich und speckig wird, ist bei Verwendung derartiger Pflegemittel nicht ausgeschlossen.

Reinigen Sie nicht mit Druck, da unnatürliche Glanzstellen entstehen können.

Verwenden Sie keine Waschmittel, Möbelputzmittel oder Bleichmittel.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit starken Säuren oder stark sauren Salzen.

Verwenden Sie keine Stahlwolle, Scheuerpulver, Schleifschwämme, da sie auf der Oberfläche leicht blanke Stellen verursachen können.

Verwenden Sie kein Dampfreinigungsgerät.

Für Ihre Türen ist ein Raumklima von ca. 18-23°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-65% optimal. Besonders höhere Luftfeuchtigkeit kann zu Verwerfungen bzw. zur Beschädigung der Oberfläche führen. Darum sollten Sie die Luftfeuchtigkeit diesbezüglich des Öfteren mit einem Hygrometer kontrollieren.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Viel Freude an Ihren Innentüren wünscht Ihnen  
Die Firma  
Türen Appel GmbH

